



Freie und Hansestadt Hamburg
Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Az.: 622.690-13/02

Hamburg, 25.04.2013

Anweisung LGV 02/13

über das

Mitteilungsverfahren in ALKIS[®]

(Anw. Mitteilungsverfahren)

Änderungen

Seite / Teil	Bemerkungen	Datum
4, Punkt 4.2	geändert	16.04.2014
Anlage 1	geändert	16.04.2014
3, Punkt 3	geändert	15.02.2016
4, Punkt 4.2	geändert	15.02.2016
Anlage 1	geändert	15.02.2016



**Geoinformation
Vermessung**

Öffentliche Verkehrsmittel: Haltestelle S-Bahn Wilhelmsburg
Geschäftsführer: [REDACTED] eingetragen beim Amtsgericht Hamburg HRA 98376
www.geoinfo.hamburg.de

Gliederung

	Seite
1 Gegenstand.....	3
2 Rechtsgrundlage.....	3
3 Grundsätze	3
4 Ausgabeprodukte unter ALKIS®	3
4.1 Anschreiben.....	4
4.2 Fortführungsnachweis.....	4
4.3 Fortführungsmitteilung	4
4.4 Flurstücksnachweis	4
4.5 Flurstücks- und Eigentumsnachweis	4
4.6 Bestandsnachweis	5
4.7 Liegenschaftskarte.....	5
5 Versand und Ablage	5
6 Schlussbestimmung.....	5

Anlagen

Anlage 1	Versand und Ablage der Ausgabeprodukte im Mitteilungsverfahren
Anlage 2	Muster Anschreiben
Anlage 3	Muster Fortführungsnachweis – Text
Anlage 4	Muster Fortführungsnachweis – Grafik
Anlage 5a,5b	Muster Fortführungsmitteilung (Eigentümer, Amtsgericht)

Abkürzungen

AFIS®	Amtliches Festpunktinformationssystem
ALKIS®	Amtliches Liegenschaftskatasterinformationssystem
FHH	Freie und Hansestadt Hamburg
FL-Akte	Unterlagen Fortführung/Lieferung
HmbVermG	Hamburgisches Gesetz über das Vermessungswesen
LGV	Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
NBA	Nutzerbezogene Bestandsdatenaktualisierung
3A Web	Auskunftskomponente im ALKIS® und AFIS®
HWaG	Hamburgisches Wassergesetz

1 Gegenstand

Gegenstand dieser Anweisung ist das Mitteilungsverfahren des Landesbetriebs Geoinformation und Vermessung im Amtlichen Liegenschaftskatasterinformationssystem (ALKIS[®]) gegenüber externen Dienststellen, Eigentümerinnen oder Eigentümern und den Inhaberinnen oder Inhabern grundstücksgleicher Rechte sowie gegenüber den Auftraggebern des LGV.

Nicht Gegenstand dieser Anweisung ist das Mitteilungsverfahren anderer Dienststellen an den Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung.

2 Rechtsgrundlage

Rechtliche Grundlage dieser Anweisung sind die §§ 3 und 12 Hamburgisches Gesetz über das Vermessungswesen (HmbVermG) vom 20.4.2005, zuletzt geändert am 15. Dezember 2009.

Die Mitteilungspflicht gegenüber den Eigentümerinnen oder Eigentümern und den Inhaberinnen oder Inhabern grundstücksgleicher Rechte und dem Grundbuchamt wird bei der Bildung neuer Flurstücke im HmbVermG § 3 (1) geregelt. Die Mitteilungspflicht über die Veränderung bzw. Löschung von Daten des Liegenschaftskatasters wird in § 12 (4) und (5) HmbVermG beschrieben.

3 Grundsätze

Liegenschaftsfortführungen führen immer zu einem Mitteilungsverfahren an den Auftraggeber und an die Eigentümerinnen oder Eigentümer bzw. Inhaberinnen oder Inhaber grundstücksgleicher Rechte, das Grundbuchamt des zuständigen Amtsgerichts sowie das Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz. Der Versand bzw. die Ablage der Ausgabeprodukte im Mitteilungsverfahren ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Sind mehrere Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Inhaberinnen oder Inhaber grundstücksgleicher Rechte über eine Fortführung zu informieren, erhalten alle Beteiligten eine Fortführungsmitteilung.

Ist eine Vertretung oder Verwaltung benannt, dann erhält diese die Ausgabeprodukte gemäß Anlage 1.

4 Ausgabeprodukte unter ALKIS[®]

Die Ausgabeprodukte für das Mitteilungsverfahren sind direkt abhängig vom Fortführungsanlass. Sie werden grundsätzlich programmgesteuert als PDF im ALKIS[®] erzeugt und im Dokumentenbaum des 3A Editors vom ALKIS[®] zur Weiterverarbeitung bereitgestellt. Ausgabeprodukte, die wegen fehlender Übereinstimmung mit dem 3A Web nicht in der Verarbeitungskomponente von ALKIS[®] erzeugt werden können, müssen mit der Anwendung 3A Web erzeugt werden. Die Herkunft der Ausgabeprodukte ist der Anlage 1 zu entnehmen.

Folgende Ausgabeprodukte sind für das Mitteilungsverfahren erforderlich und können mit der Verarbeitungskomponente für ALKIS[®] im 3A Editor oder über die Auskunftskomponente 3A Web erstellt werden.

4.1 Anschreiben

Das Anschreiben informiert in allgemeiner Art die von einer Veränderung zum Flurstück betroffenen Eigentümerinnen oder Eigentümer und die Inhaberinnen oder Inhaber grundstücksgleicher Rechte.

Eine Mehrausfertigung des Anschreibens ist zur Geschäftsakte zu nehmen.

4.2 Fortführungsnachweis

Fortführungsnachweise zeigen den Zustand des Flurstücks vor und nach der Fortführung und werden in zwei Varianten erzeugt:

- Der „Fortführungsnachweis – Text“ wird beim Mitteilungsverfahren (s. Ziffer 3) verwendet. Ein Aktenstück wird digital in der FL-Akte abgelegt. Das von der Sachbearbeitung unterschriebene erste Blatt wird zusätzlich analog in der Geschäftsakte abgelegt.
- Der „Fortführungsnachweis – Grafik“ wird bei einer Zeichenfehlerberichtigung an die Eigentümer versandt. Eine Mehrausfertigung wird in der Geschäftsakte abgelegt.

4.3 Fortführungsmitteilung

Fortführungsmitteilungen sind an die Eigentümerinnen und Eigentümer sowie Inhaberinnen oder Inhaber grundstücksgleicher Rechte bzw. an die Vertretung oder Verwaltung zu versenden.

Eine Mehrausfertigung ist zur Geschäftsakte zu nehmen.

Darüber hinaus werden die Grundbuchämter der zuständigen Amtsgerichte mit digitalen Veränderungsdaten im automatisierten Datenaustauschverfahren versorgt. Parallel dazu werden die Fortführungsmitteilungen auch in analoger Form versandt.

An das Finanzamt für Verkehrsteuern und Grundbesitz wird keine analoge Fortführungsmitteilung versandt, die Veränderungsdaten werden über das NBA – Verfahren zur Verfügung gestellt.

4.4 Flurstücksnachweis

Der Flurstücksnachweis enthält die aktuellen Informationen zu einem Flurstück.

Ein Flurstücksnachweis kann mit und ohne Bodenschätzung erstellt werden. Bei vorhandener Bodenschätzung ist immer ein Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung zu erstellen.

Der Flurstücksnachweis und der Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung muss immer mit 3A Web erzeugt werden. Eine Mehrausfertigung wird digital in der FL – Akte abgelegt.

4.5 Flurstücks- und Eigentumsnachweis

Der Flurstücks- und Eigentumsnachweis enthält die Informationen des Flurstücksnachweises und zusätzlich die Eigentümerangaben. Er kann mit und ohne Bodenschätzung erstellt werden. Bei vorhandener Bodenschätzung ist immer ein Flurstücks- und Eigentumsnachweis mit Bodenschätzung zu erstellen.

Der Flurstücks- und Eigentumsnachweis wird nur bei einem Aufnahmefehler, einer Umlegung bzw. vereinfachten Umlegung erstellt. Eine Mehrausfertigung wird digital in der FL-Akte abgelegt.

Der Flurstücks- und Eigentumsnachweis (mit oder ohne Bodenschätzung) muss mit 3A Web erzeugt werden.

4.6 Bestandsnachweis

Der Bestandsnachweis ist für das Mitteilungsverfahren mit dem Grundbuchamt der Amtsgerichte erforderlich. Bei Wohnungseigentum und Erbbaurecht entfällt der Versand des Bestandsnachweises.

Der Bestandsnachweis muss bei Bedarf mit 3A Web erzeugt werden.

Der Bestandsnachweis wird nicht archiviert.

4.7 Liegenschaftskarte

Die Liegenschaftskarte wird als farbige Ausfertigung und normalerweise im Maßstab 1: 1000, ggf. aber auch in den Maßstäben 1: 500 oder 1: 2000, ausgegeben. Sie ist im Regelfall „ohne Bodenschätzung“ im Mitteilungsverfahren zu liefern.

Eine Liegenschaftskarte muss immer mit 3A Web erzeugt werden. Eine Mehrausfertigung wird entsprechend Anlage 1 digital in der FL-Akte abgelegt.

5 Versand und Ablage

Der Versand und die Ablage der Ausgabeprodukte sind immer vom Fortführungsanlass abhängig. Die Zuständigkeiten für den Versand/Ablage ergeben sich aus der Anlage 1.

Die Erzeugung der Dokumente für das Mitteilungsverfahren an die beteiligten Dienststellen und die betroffenen Grundbuchämter wird von der fortführenden Stelle (Fortführung) durchgeführt. Die erhebende Stelle (Erhebung) führt das Mitteilungsverfahren an die Auftraggeber und Eigentümerinnen oder Eigentümer und Inhaberinnen oder Inhaber grundstücksgleicher Rechte durch (Versand).

Die Ablage der analogen Dokumente in der Geschäftsakte wird immer von der erhebenden Stelle durchgeführt. Die Speicherung der digitalen Aktenstücke für die FL-Akte wird von der fortführenden Stelle (Fortführung) durchgeführt.

6 Schlussbestimmung

Diese Anweisung tritt ab sofort in Kraft, die bislang geltenden Arbeitshinweise zum Mitteilungsverfahren treten ab sofort außer Kraft und sind auf dem LGV SharePoint zu löschen.



Geschäftsführer

Versand und Ablage der Ausgabeprodukte im Mitteilungsverfahren

Anlage 1

Stand: 15. Februar 2016

Regelung Versand und Ablage →	Versand: Erhebung		Versand: Fortführung	Ablage: Fortführung	Ablage: Erhebung
Bezieher Veränderungsdaten → ***** Fortführungsanlass (FA) ↓	Auftraggeber	Eigentümer bzw. Vertreter Verwalter	Amtsgericht Grundbuchamt	Fl.-Akte digital	Geschäftsakte (Aufbewahrung 5 Jahre)
Formveränderung eines Flurstückes (Zerlegung, Verschmelzung)	(E/EB, H) ¹⁾	A, D, E/EB, H	D, E/EB, G ²⁾	B, E/EB, H	A) Je Eg., D(Eg) C, B mit Unterschr.
Flächenänderung eines Flurstückes	—	A, D, E/EB	D	B, E/EB	A) Je Eg., D(Eg) B mit Unterschr.
Aufnahmefehler, Umliegung, vereinfachte Umliegung, Grenzfeststellung nach HWaG	B, F/EB, H	—	—	B, F/EB, H	C
Gebäudefortführung (Neubau, Anbau, Abriss)	H	—	D	—	C
Sonstige Fortführungen (Lage, Wirtschaftsart, ...)	—	A, C, H	—	—	A) Je Eg., C
Zeichenfehlerberichtigung	—	A, C, H	—	—	A) Je Eg., C

- 1) Nicht versenden bei Wohnungseigentum und Erbbaurecht
- 2) Nicht versenden bei Verschmelzungen die v. A, w. durchgeführt werden

Ausgabeprodukte ALKIS				
Schlüssel	Art	Herkunft	Verwendung	Muster
A	Anschreiben	Dokumentenbaum	Versand / Ablage	Muster siehe Anlage 2
B	Fortführungsnachweis - Text	Dokumentenbaum	Versand / Ablage	Muster siehe Anlage 3
C	Fortführungsnachweis - Grafik	Dokumentenbaum	Versand / Ablage	Muster siehe Anlage 4
D	Fortführungsmittelteilung * Eigentümer (Eg)	Dokumentenbaum	Versand / Ablage	Muster siehe Anlage 5a, 5b
	* Amtsgericht			
E	Flurstücksnachweis	SA Web	Versand / Ablage	Alle Muster siehe Anweisung "Ausgabeprodukte In ALKIS"
EB	Flurstücksnachweis mit Bodenschätzung	SA Web	Versand / Ablage	
F	Flurstücks- und Eigentumsnachweis	SA Web	Versand / Ablage	
FB	Flurstücks- und Eigentumsnachweis	SA Web	Versand / Ablage	
G	Bestandsnachweis	SA Web	Versand	
H	Liegenschaftskarte	SA Web	Versand / Ablage	



Freie und Hansestadt Hamburg Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung
Postfach 10 05 04, D - 20003 Hamburg

LGV/L
Sachsenkamp 4
20097 Hamburg
Telefon: 040 - 4 28 26 - 5720
Telefax: 040 - 4 28 26 - 5988
Ansprechpartner: LGV/L
E-Mail: info@gv.hamburg.de
Unser Zeichen: 2013234569

Muster
Musterstraße 999
99999 Hamburg

23.04.2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Liegenschaftskataster ist fortgeführt worden. Hiervon werden Sie in Kenntnis gesetzt

- durch beiliegende Fortführungsmittelung und beiliegenden Flurstücksnachweis.
- durch beiliegenden Auszug aus der Liegenschaftskarte.

Ihre Rechte

Gegen die Fortführung des Liegenschaftskatasters kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift beim Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung, Sachsenkamp 4, 20097 Hamburg einzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr
Landesbetrieb
Geoinformation und Vermessung





Landesbetrieb Geoinformation und
Vermessung
Sachsenkamp 4
20097 Hamburg

**Gemeinde Freie und Hansestadt Hamburg
Gemarkung Alt-Rahlstedt**

F o r t f ü h r u n g s n a c h w e i s



**Fortführungsfallnummer(n) 1
mit Fortführungsriß und Berechnungsakten**

Hamburg, den 23. April 2013

Die Vermessungsschriften sind geprüft
Mit dem heutigen Tage tritt der neue Bestand
an die Stelle des alten Bestandes

23.04.2013

Eignungsfeststellung am 19.04.2013 durch *Katasterverwaltung*

Fortführungsmittelung abgegeben an

Antragssteller am durch

Eigentümer am durch

Grundbuchamt am durch

Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung

Auftrags-Nr.
Fortführungs-Nr.



Fortführungsfall-Nr. 1

Zerlegung oder Sonderung
Veränderung der Lage
Berichtigung der Flächenangabe

fd. Nr.	alte Flurstücke		amtl. [m ²]
1	Alt-Rahlstedt (0544) 6404 nördlich Rahlstedter Weg 89 Rahlstedter Weg Amtsgericht Hamburg-Wandsbek 10344/1	Gemarkung (Schlüssel) Flurstück Lagebezeichnung (Schlüssel) Grundbuchamt Buchungsblatt/-stelle	3.839
tatsächliche Nutzung Bildung und Forschung			3.839
			amtl. [m ²]
Gesamtfläche			3.839

fd. Nr.	neue/veränderte Flurstücke		amtl. [m ²]
1	Alt-Rahlstedt (0544) 6854 Rahlstedter Weg südlich Rahlstedter Weg 81 Amtsgericht Hamburg-Wandsbek 10344/1	Gemarkung (Schlüssel) Flurstück Lagebezeichnung (Schlüssel) Grundbuchamt Buchungsblatt/-stelle	3.608 <i>berechnet</i>
tatsächliche Nutzung Bildung und Forschung			3.608
2	Alt-Rahlstedt (0544) 6855 nördlich Rahlstedter Weg 89 Rahlstedter Weg Amtsgericht Hamburg-Wandsbek 10344/1	Gemarkung (Schlüssel) Flurstück Lagebezeichnung (Schlüssel) Grundbuchamt Buchungsblatt/-stelle	230 <i>berechnet</i>
tatsächliche Nutzung Bildung und Forschung			230
			amtl. [m ²]
Gesamtfläche			3.838

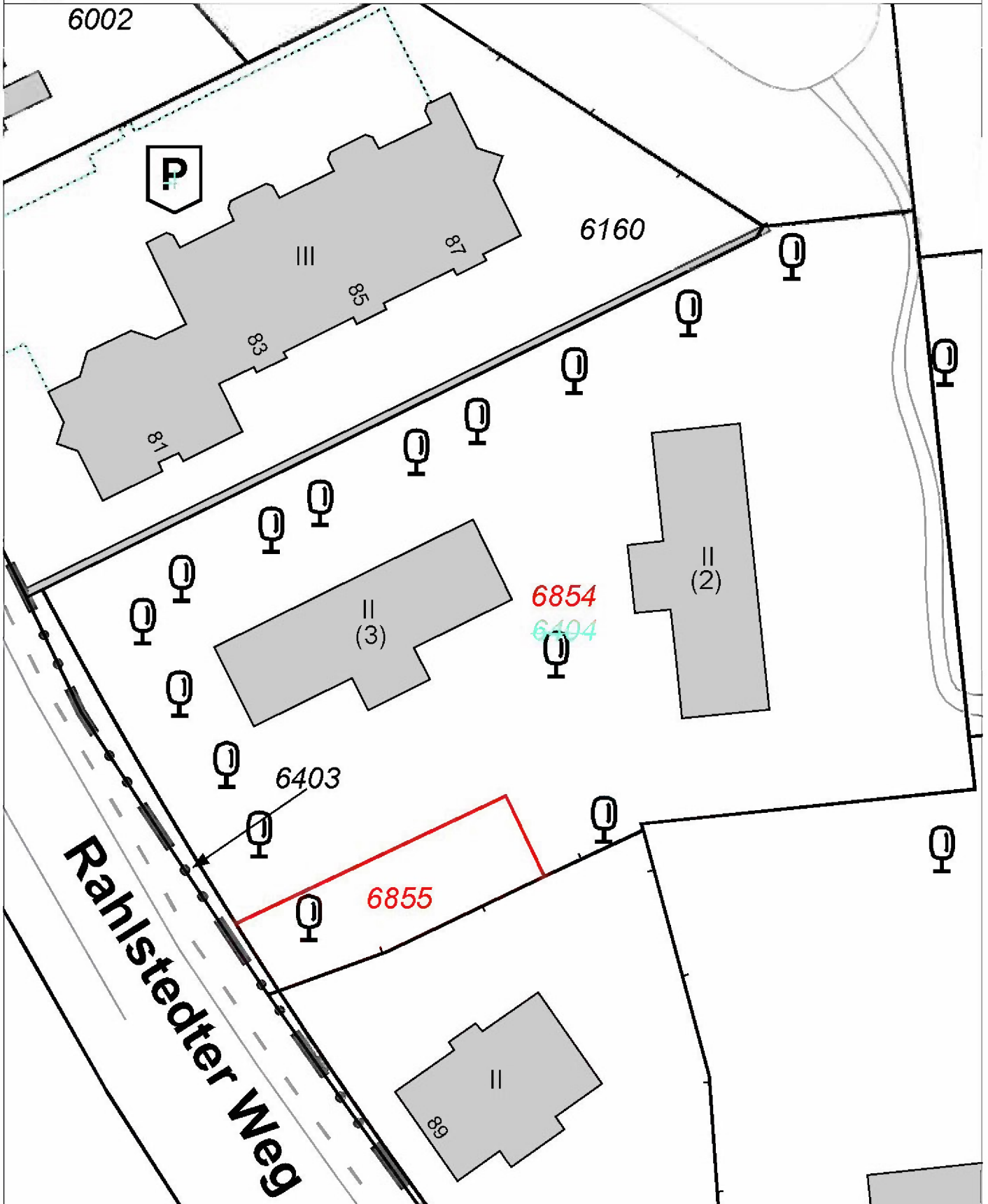
- Fortführungsnachweis -
*** Grafik ***

Katasteramt
Auftragsnummer
Datum

22.04.2013

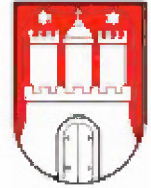
Gemeinde Freie und Hansestadt Hamburg
Gemarkung Alt-Rahlstedt
Flur 6002

Maßstab 1:500



Fortführungsmitteilung an Eigentümer

Landesbetrieb
Geoinformation und
Vermessung
Sachsenkamp 4
20097 Hamburg



Erstellt am 23.04.2013

Antragsnummer	██████████
Gemarkung	020544 Alt-Rahlstedt

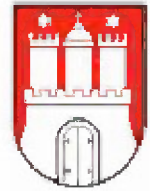
Fortführungsfallnummer 1		
Zerlegung oder Sonderung Veränderung der Lage Berichtigung der Flächenangabe		
	Vor der Fortführung	Nach der Fortführung
Anzahl der Flurstücke	1	2
Gesamtfläche der Flurstücke	3 839 m ²	3 838 m ²
Buchungsart:	Grundstück	
Buchung:	Amtsgericht Hamburg-Wandsbek Grundbuchbezirk Alt-Rahlstedt Grundbuchblatt 10344 - Laufende Nummer 1	
Vor der Fortführung		
Flurstück 6404, Gemarkung Alt-Rahlstedt		
Fläche:	3 839 m ²	
Nach der Fortführung		
Flurstück 6854, Gemarkung Alt-Rahlstedt		
Fläche:	3 608 m ²	
Flurstück 6855, Gemarkung Alt-Rahlstedt		
Fläche:	230 m ²	
Flächendifferenz:	-1 m ²	

Fortführungsmitteilung an Amtsgericht

Hamburg-Wandsbek

Landesbetrieb
Geoinformation und
Vermessung

Sachsenkamp 4
20097 Hamburg



Erstellt am 23.04.2013

Antragsnummer	[REDACTED]
Gemarkung	020544 Alt-Rahlstedt

Fortführungsfallnummer 1		
Zerlegung oder Sonderung Veränderung der Lage Berichtigung der Flächenangabe		
	Vor der Fortführung	Nach der Fortführung
Anzahl der Flurstücke	1	2
Gesamtfläche der Flurstücke	3 839 m ²	3 838 m ²
Buchungsart: Grundstück Buchung: Amtsgericht Hamburg-Wandsbek Grundbuchbezirk Alt-Rahlstedt Grundbuchblatt 10344 - Laufende Nummer 1		
Vor der Fortführung Flurstück 6404, Gemarkung Alt-Rahlstedt Fläche: 3 839 m ²		
Nach der Fortführung Flurstück 6854, Gemarkung Alt-Rahlstedt Lage: Rahlstedter Weg südlich Rahlstedter Weg 81 Fläche: 3 608 m ² Wirtschaftsart: 3 608 m ² Gebäude- und Freifläche		

**Fortführungsmitteilung
an Amtsgericht**

Antragsnummer



Flurstück 6855, Gemarkung Alt-Rahlstedt

Lage: nördlich Rahlstedter Weg 89
Rahlstedter Weg

Fläche: 230 m²

Wirtschaftsart: 230 m² Gebäude- und Freifläche

Flächendifferenz: -1 m²